

August 2023

# Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz



**DSD I 2023 T1**

**Leseverstehen**

**Texte und Aufgaben**

---

Familienname, Vorname

---

Schule

**Deutsches Sprachdiplom der KMK**  
**DSD I**  
**Leseverstehen**  
**Texte und Aufgaben**

**Leseverstehen**

Der Prüfungsteil Leseverstehen besteht aus fünf Teilen. Notiere deine Lösungen zuerst auf den Aufgabenblättern. Du hast **insgesamt 60 Minuten** Zeit, um die fünf Teile zu bearbeiten. Danach hast du **5 Minuten** Zeit, um deine Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

**Teil 1**

Du findest unten einen kurzen Lesetext. Der Text hat vier Lücken (Aufgabe 1–4). Setze aus der Wortliste (A–H) das richtige Wort in jede Lücke ein. Einige Wörter bleiben übrig.

**Wortliste**

(Z) *essen*

(A) finden

(B) bezahlen

(C) Süßigkeiten

(D) Idee

(E) Erdbeeren

(F) kochen

(G) mögen

(H) Nachricht

Die Deutschen (0)   Z   sehr gern Obst, am liebsten Äpfel. Jeder Deutsche isst ca. 246 Äpfel im Jahr. Viele Menschen (1)            Äpfel besonders im Kuchen oder als Saft. Es gibt über tausend verschiedene Apfelsorten. Die bekannteste Sorte heißt „Elstar“. Wenn man besondere und neue Sorten probieren möchte, kann man sie oft auf einem Markt oder auf einem Bauernhof (2)           . Äpfel bestehen vor allem aus Wasser und trotzdem schmecken sie gut – manche sind süß, andere sauer. Und die gute (3)            ist: Äpfel sind nicht nur lecker, sondern auch gesund und viel besser als Eis und (4)            zum Nachtisch.

**Achtung!**

**Wähle jetzt noch eine passende Überschrift zum Text aus!**

Aufgabe 5: Welche Überschrift passt am besten zum Text? Kreuze an.

- A  Die beliebteste Apfelsorte
- B  Das beliebteste Obst
- C  Der beliebteste Nachtisch

**Ende Teil 1**

**Leseverstehen**

Der Prüfungsteil Leseverstehen besteht aus fünf Teilen. Notiere deine Lösungen zuerst auf den Aufgabenblättern. Du hast **insgesamt 60 Minuten** Zeit, um die fünf Teile zu bearbeiten. Danach hast du **5 Minuten** Zeit, um deine Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

**Teil 1**

Du findest unten einen kurzen Lesetext. Der Text hat vier Lücken (Aufgabe 1–4). Setze aus der Wortliste (A–H) das richtige Wort in jede Lücke ein. Einige Wörter bleiben übrig.

**Wortliste**

(Z) *essen*

(A) finden

(B) bezahlen

(C) Süßigkeiten

(D) Idee

(E) Erdbeeren

(F) kochen

(G) mögen

(H) Nachricht

Die Deutschen (0) Z sehr gern Obst, am liebsten Äpfel. Jeder Deutsche isst ca. 246 Äpfel im Jahr. Viele Menschen (1) essen Äpfel besonders im Kuchen oder als Saft. Es gibt über tausend verschiedene Apfelsorten. Die bekannteste Sorte heißt „Elstar“. Wenn man besondere und neue Sorten probieren möchte, kann man sie oft auf einem Markt oder auf einem Bauernhof (2) finden. Äpfel bestehen vor allem aus Wasser und trotzdem schmecken sie gut – manche sind süß, andere sauer. Und die gute (3) Nachricht ist: Äpfel sind nicht nur lecker, sondern auch gesund und viel besser als Eis und (4) Süßigkeiten zum Nachtisch.

**Achtung!**

**Wähle jetzt noch eine passende Überschrift zum Text aus!**

Aufgabe 5: Welche Überschrift passt am besten zum Text? Kreuze an.

- A  Die beliebteste Apfelsorte  
B  Das beliebteste Obst  
C  Der beliebteste Nachtisch

**Ende Teil 1**

**Teil 2****Anzeigen am Schwarzen Brett**

Auf der nächsten Seite findest du acht kurze Anzeigen.

Lies die Aufgaben (6–9) und die Anzeigen (A–H).

Welche Anzeige passt zu wem?

**Schreibe den richtigen Buchstaben (A–H) in die rechte Spalte.**

Du kannst jeden Buchstaben nur einmal wählen.

Vier Buchstaben bleiben übrig.

**Aufgaben 6–9**

<b>0</b>	<b>Beispiel:</b> Katja kennt sich mit Computern gut aus und interessiert sich auch für das Drehen und Bearbeiten von Videos.	<b>Z</b>
6	Ben will den Basketballverein wechseln.	
7	Julia hat Schwierigkeiten in Latein und braucht Material, mit dem sie zu Hause üben kann.	
8	Marek sucht ein Geschenk für seine achtjährige Schwester Eva, die Pferde ganz toll findet.	
9	Irene möchte am Wochenende ein bisschen Geld verdienen, weil sie sich einen Hund kaufen möchte.	

**Deutsches Sprachdiplom der KMK**  
**DSD I**  
**Leseverstehen**  
**Texte und Aufgaben**

**Anzeigen A–H**

<b>Z</b>	Wir suchen Schüler, die unsere Video-AG verstärken. Zum Schuljubiläum wollen wir für unsere Homepage einen kurzen Infofilm über die Schule drehen. Die Treffen finden immer mittwochs, in der 7. Stunde, im Computerraum statt. Sei dabei!
<b>A</b>	Mein Hund Fritzi ist drei Jahre alt und mag Kinder. Da ich montags und donnerstags lange arbeite, suche ich eine zuverlässige Hilfe, die an diesen Tagen nachmittags eine Stunde mit Fritzi spazieren geht. Faire Bezahlung. (Meier: 0177-1212120)
<b>B</b>	Ein tolles Angebot für alle Basketballfans: Unser Sportlehrer Herr Bauer hat 30 Freikarten für das nächste Spiel der Telekom Baskets erhalten. Melde dich schnell bei ihm, wenn du Interesse an einer Karte hast. Du brauchst selbst kein Basketball zu spielen.
<b>C</b>	Zu verkaufen: Seltene Übungsbücher für Englisch und Latein. Mit den Büchern kann man super alleine zu Hause lernen, weil sie Übungen mit Lösungen enthalten. Natürlich verkaufe ich die Bücher auch einzeln! Larissa: 0176-1234567.
<b>D</b>	Pferdefans aufgepasst: In den Sommerferien bieten wir Reitkurse für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 Jahren an. Eine Woche auf unserem Hof gibt es schon ab 210 Euro. Helme und Stiefel kann man bei uns ausleihen. <a href="http://www.pferdewelt.de">www.pferdewelt.de</a>
<b>E</b>	Für unsere Kinder Paul (3) und Nina (5) suchen wir eine Babysitterin. Hast du Erfahrung mit kleinen Kindern, bist zuverlässig und hast samstagsabends Zeit? Dann melde dich! (Familie Schwenk: 0178-7993085)
<b>F</b>	Du hast Schwierigkeiten in Latein? Du willst deine Note verbessern? Unsere erfahrenen Nachhilfelehrer bieten im Institut Mohnheimer <u>Nachhilfe</u> als Einzelunterricht oder in Kleingruppen an. Infos unter <a href="http://www.mhlatein.de">www.mhlatein.de</a>
<b>G</b>	Ich trenne mich von meiner Pferdebuch-Sammlung: Es sind insgesamt 30 Bücher, darunter Geschichten vom Reiterhof, Sachbücher und Romane. Einzelbücher gibt es für einen Euro, ab drei Büchern mache ich einen Sonderpreis. Kontakt: <a href="mailto:melanie.schneider@schule.de">melanie.schneider@schule.de</a> .
<b>H</b>	Wir brauchen Verstärkung für unsere Basketballmannschaft Schwarz-Rot Maienbach: Neue Spieler werden dringend gesucht und sind herzlich zum Training eingeladen. Bei Interesse melde dich über das Kontaktformular auf unserer Homepage: <a href="http://www.sрмаienbach.de">www.sрмаienbach.de</a> .

**Ende Teil 2**

### Teil 3

#### Kochkurse für Kinder

Lies den Text und die Aufgaben 10–14.

**Kreuze bei jeder Aufgabe „richtig“ oder „falsch“ an.**

Viele Kinder interessieren sich für das Thema „Essen“ und möchten wissen, wie man gesund und gleichzeitig lecker kochen kann. Küchenchef Matthias Müller unterstützt dieses Interesse: Er kommt zu Informationstagen an Schulen und bietet in seinem Restaurant Kochkurse nur für Kinder an.

Zu Kursbeginn erhalten die Teilnehmer eine Kochmütze und eine Schürze, damit ihre Kleidung sauber bleibt. Anschließend werden ihnen die Hygiene-Regeln erklärt, wie zum Beispiel, dass man als erstes die Hände wäscht und seinen Arbeitsplatz auch zwischendurch reinigt – nicht erst nach dem Kochen.

Bevor sie anfangen zu kochen, entscheiden sich die Kinder gemeinsam für ein Gericht. Die Idee ist, dass sie das kochen, was sie mögen. Sie lernen dabei, wie man Gemüse richtig wäscht und Kräuter hackt. In dem vierstündigen Kurs kochen die kleinen Köche aus den Zutaten zum Beispiel Tomatensoße für die Pizza aus selbstgemachtem Teig oder eine bunte und gesunde Gemüsesuppe.

Für Matthias Müller bedeutet der Kinderkochkurs nur wenig Arbeit: Er ist mit den Kindern von 14:00 bis 18:00 Uhr zusammen und die Kurse finden nur montags statt, weil das Restaurant an diesem Tag geschlossen hat. So ist in der Küche viel Platz.

Die Teilnahme am Kurs kostet 25 Euro. Darin enthalten sind alle benötigten Zutaten und Getränke während des Kurses. Außerdem bekommt jedes Kind eine Urkunde und die Rezepte, damit die Eltern sehen, was ihr Kind gelernt hat.

**Deutsches Sprachdiplom der KMK  
DSD I  
Leseverstehen  
Texte und Aufgaben**

**Aufgaben 10–14**

Aufgaben		richtig	falsch
10	Matthias Müller nimmt auch an Schulveranstaltungen teil.		
11	Die Kinder bringen zum Kurs eine eigene Schürze mit.		✓
12	<sup>Matthias</sup> Michael Müller überlegt sich vor dem Kurs genau, was die Kinder kochen.		
13	Das Restaurant hat eine extra Küche für die Kinderkochkurse.		✗
14	Für die Getränke müssen die Kinder nichts extra bezahlen.	✓	

**Ende Teil 3**

## Teil 4

Lies den Text und die Aufgaben 15–20.

**Kreuze bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.**

Anike und ihre Klasse waren mit einem Segelboot auf Klassenfahrt. Der Kapitän erzählte den Jugendlichen oft Geschichten vom Segeln und wo er schon überall war. Anikes Freundin war davon begeistert. Anike wollte jedoch lieber mehr über dieses Boot erfahren, das war viel spannender. So entstand ihre Faszination fürs Segeln.

Noch während der Schulzeit lernte sie das Segeln in einem Verein. Nach ihrem Schulabschluss arbeitete sie zuerst in einem Supermarkt. Damit wollte sie Geld für ein Regatta-Training verdienen. Eine Regatta ist ein Wettrennen zwischen (Segel-)Booten. Das blieb allerdings ein Traum, denn sie musste oft viel und lange arbeiten.

Später begann Anike eine Ausbildung als Physiotherapeutin und wegen der Ausbildung geriet das Segeln in Vergessenheit. Doch dann bekam sie an der Berufsschule einen neuen, segelbegeisterten Lehrer, der im Unterricht sagte, dass die Klasse wie auf einem Segelschiff zusammenarbeiten müsse. Er lobte, wie umweltschonend Segelboote seien. Und er erinnerte Anike daran, was sie hauptsächlich am Segeln liebte: Die Kraft der Natur zu spüren!

Dank ihres Lehrers trat Anike anschließend in einen Segelclub ein, um endlich den Segelschein zu machen. Die praktische Prüfung fand auf der Nordsee statt. Dafür musste Anike eine Woche Urlaub nehmen. Nach der normalen Segelprüfung machte sie in dieser Woche gleich auch noch den Motorbootführerschein, um auch größere Segelboote mit Motor fahren zu dürfen. Als ihr Prüfer ihr erzählte, dass er für sein Team Verstärkung an Wochenenden sucht, ergriff Anike die Chance und bekam tatsächlich den Job.

Für Anike war es aber wichtig, ihre Ausbildung abzuschließen, was sie auch tat. Erst dann kam der Umzug an die Nordsee und sie wurde Skipperin – so heißt der Kapitän auf Segelschiffen. Jetzt ist sie für Segelfahrten größerer Gruppen verantwortlich. Durch die Arbeit hat Anike aber auch eine neue Leidenschaft gefunden – das Kochen. Da viele Gruppen eine Segelfahrt mit Schiffskoch buchen, probiert sie immer wieder neue Gerichte und kocht sie zu Hause nach. Es ist für sie wichtig, sich trotz der Arbeit auch anderen Interessen widmen zu können.

Aufgaben 15–20

- 15 Anike wollte unbedingt segeln lernen, weil
- A  ihre beste Freundin sich dafür interessierte.
  - B  sie viel von der Welt sehen wollte.
  - C  sie von einem Segelboot begeistert war.
- 16 Nach dem Schulabschluss
- A  verdiente Anike in einem Segelverein etwas Geld.
  - B  nahm Anike schon an ihrer ersten Regatta teil.
  - C  hatte Anike für das Segeln leider wenig Zeit.
- 17 Während der Ausbildung zur Physiotherapeutin
- A  dachte Anike immer ans Segeln.
  - B  hatte Anike einen besonderen Lehrer.
  - C  war Anike mit ihrer Berufsschulklasse segeln.
- 18 An der Nordsee machte Anike
- A  nach der Prüfung noch zwei Wochen Urlaub.
  - B  Bekanntschaft mit ihrem zukünftigen Chef.
  - C  zuerst den Motorbootführerschein.
- 19 Wegen der Arbeit als Skipperin hat Anike
- A  ihre Ausbildung nicht zu Ende gemacht.
  - B  den Wohnort gewechselt.
  - C  keine Zeit mehr zum Kochen.
- 
- 20 Welche Überschrift passt am besten?
- A  Ein Leben auf dem Meer
  - B  Die Arbeit im Segelverein
  - C  Auf Umwegen zum Traumjob

Ende Teil 4

Teil 5

Informationen der Umwelt-Arbeitsgemeinschaft (AG)

Lies die Texte 21–24 und die Überschriften A–H. Was passt zusammen?

Schreibe den richtigen Buchstaben (A–H) in die rechte Spalte.  
Einige Buchstaben bleiben übrig.

0	<p><b>Beispiel:</b></p> <p>In 300 Jahren gewachsen, in wenigen Minuten gefällt: Regenwaldholz gibt es auch bei uns, z. B. als Möbel oder verarbeitet als Papier. Das muss nicht sein! Kauft eure Schulhefte oder Blöcke bitte aus Recyclingpapier. Versucht außerdem, sparsam mit Papier umzugehen. Entdeckt ihr auf Heften, Blöcken oder der Toilettenpapier-Verpackung den Blauen Engel, dann wurde das Produkt zu 100 Prozent aus Altpapier hergestellt. Bei Möbeln oder anderen Produkten, die das FSC-Siegel tragen, stammt das Holz aus Wäldern, um die man sich nachhaltig kümmert.</p>	Z
21	<p>Du isst gern Hamburger? Wusstest du, dass damit oft auch ein Stück Regenwald auf deinem Teller landet? Entweder hat das Tier auf einem anderen Kontinent auf einer Weide gelebt oder es wurde mit günstigem Soja gefüttert. Für beides wurden zuvor im Regenwald Bäume gefällt. Der Regenwald ist euch nicht egal? Dann müsst ihr nicht gleich zum Vegetarier werden, aber ihr solltet mehr auf die Qualität achten, wenn ihr Fleisch esst. Biobauern in Deutschland verfüttern meistens eigenes Getreide von ihren Feldern. Ihr erkennt das Fleisch am Biosiegel!</p>	
22	<p>Du nimmst dein Brot für die Frühstückspause gern in einer wiederverwendbaren Box zur Schule mit? Gute Idee! Aber Achtung beim Material: Aluminium ist zwar leicht und stabil, aber für die Herstellung werden in weit entfernten Ländern riesengroße Waldflächen vernichtet. Außerdem entsteht bei der Herstellung ein Gift, das Flüsse verunreinigt. Packt euer Essen lieber in eine Dose aus Bambus. Der wächst sehr schnell und braucht wenig Wasser.</p>	G
23	<p>Bananen und Schokolade lassen wir uns gern schmecken. Aber viele Kleinbauern, die die Früchte oder die Kakaobohnen anbauen, erhalten dafür sehr wenig Geld. Davon können sie nicht leben. Viele fällen zusätzlich sehr viele Bäume und vernichten damit Wälder, um etwas mehr zu verdienen. Kauft im Supermarkt Lebensmittel, die aus fairem Handel kommen! Sie sind zwar manchmal etwas teurer, garantieren dafür aber auch, dass die Bauern mehr Geld bekommen!</p>	
24	<p>In Smartphones stecken wertvolle Metalle, die z. B. in Zentralafrika abgebaut werden. Im Durchschnitt hat jeder von uns sein Smartphone gerade einmal 18 Monate. Je länger ihr eure Geräte verwendet, desto weniger Metalle werden für neue benötigt. Sollte euer Smartphone wirklich nicht mehr funktionieren, schmeißt es nicht in den Müll! Teile davon können immer noch recycelt werden. Dafür gibt es spezielle Wertstoffhöfe, die solchen Abfall weiterverarbeiten.</p>	

**Deutsches Sprachdiplom der KMK  
DSD I  
Leseverstehen  
Texte und Aufgaben**

**Überschriften A–H**

Z	Produkte aus Regenwaldholz vermeiden
A	Mit dem Einkauf für gerechte Löhne sorgen
B	Bäume für neue Wälder pflanzen
C	Gebrauchte Smartphones kaufen
D	Bei Fleisch auf die Herkunft achten
E	Smartphones länger nutzen
F	Vegetarisch leben
G	Essen umweltfreundlich einpacken
H	Lange Transportwege vermeiden

**Ende Teil 5**

**Bitte übertrage nun deine Lösungen (1–24) auf das Antwortblatt.**

**Ende Prüfungsteil Leseverstehen**